

cus): *Pankratsln* Fürstenfeldbruck.– **3b** eine Kartoffelsorte: *Bangratsi* „die letzte Erdäpfel-sorte“ Bruck ROD.

³LThK VII,1313.

WESTENRIEDER Gloss. 295.

WBÖ II,232–234; Schwäb.Wb. I,615; Schw.Id. IV,1391; Suddt.Wb. II,55f.

CHRISTL Aichacher Wb. 36.

H.U.S.

Bankrott

M., meist in der Fügung *B. machen* zahlungs-unfähig werden: *der Bankrat* Riegelstein PEG; *des gibts amal gar net, daß das Deutsche Reich Bangrott macht* Münchener Neueste Nachrichten 73 (1920) Nr.55, Anzeiger 1; *daß er nicht mehr bezahlen konnte, und einen erschrecklichen Bankerot machte* [A. v. BUCHER,] Ein freyes Pferderennen u. hernach Soupee u. Ball, o.O. 1782, 58.

Etym.: Aus it. *banca rotta* 'zerstörte Bank'; ²³KLU-GE-SEEBOLD 79.

WBÖ II,234; Schwäb.Wb. I,613; Suddt.Wb. II,56.

²Fremdw. III,107–114; Frühnhd.Wb. II,1881f.

Abl.: *Bankrottierer*.

H.U.S.

†Bankrottierer

M., Zahlungsunfähiger: *daß sie den frommen Bankerotierer in das Seinige wieder einsetzten* [A. v. BUCHER,] Ein freyes Pferderennen u. her-nach Soupee u. Ball, o.O. 1782, 58.

²Fremdw. III,111f.; Frühnhd.Wb. II,1882.

H.U.S.

Bann

M., ä.Rechtsspr. **1** Strafbann, Ausschluß aus der Gemeinschaft: *jä flouch* [flog] *des bäbes* [Papstes] *pan allenthalben in die cristenhait* Kaiserchron. 16853f.; *daz vnser ... herre der Bisschof ... alle bæne abgelazzen hat* Mchn 1297 Corp.Urk. IV,85,43–86,2; *doch ist vns solches bej ... throung des bans anbefolchn wordn* 1641 HAIDENBUCHER Geschichtb. 138.

2 Schutzgarantie: *Man hat der playch ainen be-sundern Frid und scherm und pan gelaet* um 1340 Stadtr.Mchn (DIRR) 406,18f.

3 Nutzungsverbot: *Bä ~* SCHMELLER I,242; *mit demselbn richtter mügn mir wol setzen vnsser pänn vber vnsser feld zain vnd wiessmad* Werdenfels 1431 GRIMM Weisth. III,659.

4 Gerichtsvorladung: *denne nikitar parno nohhein* [dann darf kein Menschenkind] *den pan furisizzan* [versäumen] 9.Jh. SKD 67,33 (Muspilli).

5 Gerichtsgewalt: *Satzehant sol in* [sodann soll ihnen] *der stat herre ... einen richter senden, daz*

er den pan hab, daz er uber di pluotrigen [Ver-gehen] *gerichten mug* Frsg.Rechtsb. 46.

Etym.: Ahd., mhd. *ban*, germ. Bildung idg. Her-kunft; ²³KLU-GE-SEEBOLD 79.

Rechtswb. I,1192–1203.

SCHMELLER I,242f.; WESTENRIEDER Gloss. 35f.

WBÖ II,234f.; Schwäb.Wb. I,616f.; Schw.Id. IV,1270–1276; Suddt.Wb. II,56.

DWB I,1113f.; Frühnhd.Wb. II,1803–1819; LEXER HWb. I,118f.; WMU I,138f.; Ahd.Wb. I,802f.

Abl.: *bannen*, *-banner*, *bännig*, *bännisch*, *ban-nisieren*, *Bannung*.

Komp.: †[Blut]b. Gerichtsbarkeit über Leben u. Tod: *daß nit allein der Richter/ welcher dē Bluetbañ hat/ das Vrthel allein schöpft/ sonder der Statt- oder MarcktRath* Landr.1616 820.

SCHMELLER I,242; WESTENRIEDER Gloss. 53.– WBÖ II,235; Schwäb.Wb. I,1230.– DWB II,175; LEXER HWb. II,316.

†[Burg]b.: *Burgbann* „Inhalt, Umfang, Territo-rium, Gerichtsbarkeit, Vorrecht einer Burg, oder Bürgergemeinde“ WESTENRIEDER Gloss. 68.

WESTENRIEDER Gloss. 68.– DWB II,536.

†[Ehe]b. wohl Anerkennung der Gerichtsbar-keit: *Ez ist zw merchen, daz fleichaker, pekchen und fragner* [Krämer] *der herschaft den epan ge-ben sullen* Mühlfd 1367 Chron.dt.St. XV, 409,20f.– Zu → *Ehe* 'Gesetz'.

†[Esch]b., Gemeindeweide, → *Espan*.

†[Vogt]b. Vogtei, Machtbereich eines Vogtes: *Vogtbann* „bannus Advocati“ WESTENRIEDER Gloss. 638.

WESTENRIEDER Gloss. 638.

†[Vor]b. bereits zuvor erfolgte Belegung mit dem Bann: *Vorbann* ebd. 639.

WESTENRIEDER Gloss. 639.– DWB XII,2,853.

†[Für]b. gerichtlich verfügter Schutz gegen Übergriffe der gegnerischen Partei: *so sol man im ze fürpan tün sein leib und sein güt* 1340 Stadtr.Mchn (DIRR) I,332,29–333,1.

SCHMELLER I,242, 745; WESTENRIEDER Gloss. 174.– DWB IV,1,657.

†[Heer(es)]b. **1** Kriegssteuer: *Das raisgelt, so man dieselbigen zeit 'herschuld, hersban ...' nennet* AVENTIN V,140,8f. (Chron.).– **2** Aufruf zur Heerfolge: *Sonus uocis heripan* Frsg 9.Jh. StSG. II,345,57.– Auch: *Heerbann* „Gerichts-barkeit in Kriegssachen, Recht des Aufge-boths zum Krieg; Pflichtigkeit, bey dem Heer